

Gemeindebrief

Pfarrsprengel Rostocker Heide

Bentwisch-Volkenshagen,
Blankenhagen, Graal-Müritz
und Rövershagen

Dezember 2023 bis Februar 2024





- 3 **Angedacht**
Katharina Gladisch
- 5 **Wunderweiße Nächte**
Rainer Maria Rilke
- 6 **Historisches - Volkenshagen**
Die Dorf- als Hofkirche von Hans Eggert
- 8 **Sprengelkinderkogge**
- 10 **Über den Sprengelrand**
Hinschauen-Helfen-Handeln
- 12 **Von Ort zu Ort – Graal-Müritz**
- 14 **Von Ort zu Ort – Rövershagen**
- 16 **Unsere Gottesdienste**
- 18 **Von Ort zu Ort – Blankenhagen**
- 20 **Von Ort zu Ort – Bentwisch-Volkenshagen**
- 22 **Nachgefragt und Nachgedacht**
Wie wird unser Sprengel in 10 Jahren aussehen?
- 24 **Musik und Me(e)hr**
Bentwisch-Volkenshagen und Blankenhagen
- 26 **Musik und Me(e)hr**
Rövershagen und Graal-Müritz
- 27 **Weltgebetstag**
- 28 **Rückblick**
- 30 **Aus unseren Kirchenbüchern**
- 31 **Jahreslosung**
- 32 **Kontakte und Impressum**

Liebe Gemeinde,

es waren einmal drei Könige aus dem Morgenland, also aus dem Land von Morgen und sie fragten mich:

Was können wir dir schenken?

Und dabei schielten sie ein wenig auf die Schatullen in ihren Händen. Drei Geschenke – für mich. In dieser Zeit. Was wünsche ich mir, dass ich auf keinen Fall selbst besorgen kann? Das unerreichbar ist, aber so ersehnt, dass es quasi vom Himmel fallen muss – oder vom Rücken von drei Kamelen aus dem Land von Morgen – aus der Zukunft?

Und ich wünschte mir
vom ersten



und vom zweiten



und vom dritten



Ja, das wünschte ich mir. Weil ich es selbst nicht in mir hatte. Und nicht kaufen konnte. Und nicht fand. Jedenfalls nicht so, dass ich es greifen und festhalten konnte. Und das sagte ich den Heiligen Drei Königen als meinen Wunsch an das Land von Morgen, an mein Land von Morgen. Und ich sah, dass ihre Schatullen leer waren. Aber als sie weiterzogen, da sah ich, dass sie etwas auf ihren starken Schultern trugen. Sie trugen Gottes Prophezeiung für mein Land von Morgen:

„Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit für immer.“ (Jesaja 32,17).

Und ich ahnte, wohin die drei, auf deren Schultern die Zukunft getragen wurde, zogen, nämlich...

Zu DIR. Und sie fragten dich:



Was können wir dir schenken?

Denn sie waren auf dem Weg aus dem Land von Morgen zur dem Neugeborenen für Immer. Zu dem Neugeborenen, das alles mit uns teilt. Auch seine Geschenke. Alle Jahre wieder. Frohe Weihnachten, liebe Gemeinde.

Ihre Pastorin Katharina Gladisch

Es gibt so wunderweiÙe Nächte

Es gibt so wunderweiÙe Nächte,
drin alle Dinge Silber sind.
Da schimmert mancher Stern so lind,
als ob er fromme Hirten brächte
zu einem neuen Jesuskind.
Weit wie mit dichtigem Diamantstaube
bestreut, erscheinen Flur und Flut,
und in die Herzen, traumgemut,
steigt ein kapellenloser Glaube,
der leise seine Wunder tut.

Rainer Maria Rilke
(1875-1926)



Saaler Bodden, Foto: Christina Petersen



Volkenshagen – die Dorf- als Hofkirche

Hofkirche? In Dresden steht eine - italienischer Barock, ein grandioses Erbe monarchischer Bau- und Präsentationslust. In Berlin steht auch eine: Der Dom am Lustgarten, der Fläche nach die größte evangelische Kirche Deutschlands, entstanden zwischen 1894 und 1905, in einer Zeit also, da das deutsche Kaiserreich einen „Platz an der Sonne“ zu besetzen gedachte.

Und Volkenshagen? Immerhin: Der Turm der 1297 erstmals urkundlich erwähnten Dorfkirche überragt weithin sichtbar die umstehenden alten Bäume. In der Kirche und auf dem Friedhof zu entdecken sind Grabplatten und Grablegen mit Adelswappen und -Namen derer „van Poppendorp“, von Levetzow, Bützow und Blücher, dazu stattliche bäuerliche Gräber - doch macht das die Volkenshäger Kirche zur Hofkirche?

Die Geschichte jedenfalls geht so: In den 1880er Jahren suchten der lungenkranke mecklenburg-schwerinsche Großherzog Friedrich Franz III. und seine Gattin Anastasia einen Freizeitsitz. Die Wahl fiel auf Gelbensande am Rande des Waldgebietes zwischen Rostock und Ribnitz. Hier konnte man der Jagd frönen, die würzige Luft genießen, in Graal oder Müritz die Füße in die Ostsee tauchen, kurzum: fern der Hof-Etikette Mensch sein. Also wurde Gotthilf Ludwig Möckel mit dem Bau eines zeitgemäßen Jagdschlusses betraut.

1887 zog man ein und verbrachte fortan mehrere Monate pro Jahr in Gelbensande. Für den sonntäglichen Gottesdienst allerdings ging es mangels eines Gotteshauses vor Ort nach Volkenshagen. Weshalb das dortige Kirchlein eine Ausbaurückmeldung erhielt - ebenfalls nach Plänen Möckels. Der morsche Holzturm wich einem eleganten, 47 Meter hohen neugotisch-backsteinernen, die alte Vorhalle einem Anbau, der der fürstlichen Loge Platz bot (und heute der Orgel Platz bietet). Obendrein spendierte der Landesherr für den Chor Buntglasfenster.



Foto: Christina Petersen

1895 war das Aufwertungswerk vollendet, die Dorfkirche diente nun in angemessener Form höheren Zwecken - und sorgte für nachhaltige Erinnerungen bei den hochwohlgeborenen Herrschaften.



Cecilie zu Mecklenburg
Fotopostkarte

Bei Cecilie etwa, dem dritten Kind Anastasias und Friedrich Franz', seit 1904 mit dem preußisch-deutschen Kronprinzen verheiratet.

Per Kutsche, so berichtet Cecilie in ihren Memoiren, ging es über Feldwege zur Kirche, „eine richtige Expedition“ sei das gewesen, halbe Tage habe es gedauert. „Wie gern“, bekannte Cecilie Mitte der 1920er Jahre, inzwischen PKW-Nutzerin und gewesene künftige deutsche Kaiserin, „gehe ich auch heute noch in die kleine Kirche“ - selbstverständlich sitzt man wie früher in der „Patronatsloge“ gegenüber der Kanzel.

Manches aber ist auch anders geworden: „Nicht nur, dass die Orgel nicht mehr den vertrauten knarrenden Ton ... hören lässt, nicht nur, dass der Kinderchor nicht mehr so falsch singt wie früher - auch die schwarzen Hüte der Bauersfrauen verschwinden leider immer mehr ...“ Zudem saßen Männlein und Weiblein nicht mehr getrennt (die Männer ehemals rechts), ebensowenig werde noch dem Brauch gefolgt, „daß die Gemeinde die Kirche erst während des ersten Verses des Eingangsliedes betritt“.



Foto: Christina Petersen

Einiges Hergebrachte sei dennoch geblieben: Selbst „wenn der Geistliche ... keine geschulte Stimme besitzt ... es gehört nun einmal zum lutherischen Ritus“ - Gebete und die Lithurgie vom Altar aus zu singen. Schliesslich habe man „schon genug bedauert, daß die früher viel längere Schlußlithurgie ... gekürzt worden ist“ - Ende der herrschaftlichen Erinnerung an eine Zeit, da die Volkenshäger Dorf- ab und an als Hofkirche diente.

Hans Eggert

Liebe Kinder,

ihr seid wieder herzlich zu den wöchentlichen Kinderkreisen eingeladen!

Für die Kinder der Klassen 1 bis 6:

Bentwisch jeden Montag um 15 Uhr in der Pfarrscheune;

Rövershagen jeden Dienstag um 14 Uhr (Klasse 1 bis 4)

und um 15.30 Uhr (Klasse 5 und 6) im Pfarrhaus;

Graal-Müritz jeden Donnerstag um 15 Uhr

Theatergruppe im Gemeindehaus „Pniel“

Blankenhagen am Samstag von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus,

2. Dezember, 27. Januar und 24. Februar

Kinderkino in Bentwisch

In **Bentwisch** findet einmal im Monat ein Kinderkino statt. Dazu sind alle Kinder herzlich eingeladen.

Das nächste Mal ist es am Mittwoch, dem 13. Dezember um 15 Uhr, danach am 24. Januar und am 28. Februar.

Die Filme werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Nikolaustag

Liebe Kinder, das Geheimnis wird gelüftet! Wer den richtigen Nikolaus treffen möchte, ist am 6. Dezember um 17 Uhr in die katholische Kirche St. Ursula in Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 1 eingeladen.



Kinderkirchentage

In den Winterferien finden vom 5. bis zum 7. Februar immer von 10 bis 15.30 Uhr unsere Kinderkirchentage in Rövershagen statt.

Zum Vormerken

Zur Kinderfreizeit in der letzten Sommerferienwoche vom 26. bis 29. August 2024 fahren wir wieder nach Damm.

Ich wünsche allen Kindern und ihren Familien fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Eure Heidrun



Wer mir bis zum 31. Dezember ein Foto seines ausgemalten Bilds schickt, bekommt eine Überraschung!

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orien-

tierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. [Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.](#)

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Das-selbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von

einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter
Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und
Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern

Anais Abraham in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Aus aktuellem Anlass: Findet Weihnachten statt???

Die Stellenplankürzungen ab 2026 sind von der Kirchenkreissynode beschlossen worden, unsere Anträge auf zusätzliche Verwaltungskraft in unserem Sprengel wurden abgelehnt. Als KGR möchten wir uns dazu äußern und unsere Gemeinde in all das einbeziehen, was uns beschäftigt und sehr bedrückt. Deswegen laden wir am **3. Dezember** ein, zum **Gottesdienst** am 1. Advent **um 10 Uhr in der Lukaskirche**, unter dem Thema: Findet Weihnachten statt???. Im Anschluss an den Gottesdienst bitten wir Sie Alle (!) zu **11 Uhr zur Gemeindeversammlung** in das **Gemeindehaus Pniel**, um über den Zustand und die Zukunft unserer Kirchengemeinde zu sprechen. Bitte kommen Sie, damit Sie Einblick haben, unter welchen Bedingungen wir aktuell und zukünftig unsere Kirchengemeinde gestalten.

Gottesdienste im Pflegeheim Lindenhof mit Heidrun Kuprat
um 10 Uhr am 20. Dezember, 17. Januar und 21. Dezember

Gottesdienste im Pflegeheim Strandperle mit Pastorin Gladisch
um 10 Uhr am 13. Dezember mit Krippenspiel, 24. Januar und
28. Februar

Konfikurs Graal-Müritz und Rövershagen

Wir haben wieder einen Kurs gestartet, mit dem Ziel der Konfirmation zu Pfingsten 2026. Wir freuen uns, wenn noch Jugendliche dazu kommen – die Konfirmation ist keine Pflicht, um am Kurs teilzunehmen. Termine: dienstags, 12. Dezember, 10. Januar und 20. Februar, jeweils von 15.45 bis 17.45 Uhr.

Junge Gemeinde im Gemeindehaus Pniel oder Haus des Lebens

Wir haben es tatsächlich geschafft die JG um die neuen Konfis zu erweitern. Wie schön, dass ihr da seid und bleibt. Wir treffen uns zum Reden, Spielen, Singen, Bibellesen, kreativen und sportlichen Aktivitäten, Netflixen und auch, um uns sozial in die Gemeinde und Gesellschaft einzubringen. Kommt dazu, egal, ob ihr konfirmiert seid oder nicht, Hauptsache 14 oder älter! Termine: mittwochs, 20. Dezember, 10. Januar, 31. Januar und 21. Februar.

Themenfrühstück jeden ersten Montag im Monat von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus Pniel mit Heidrun Kuprat
04. Dezember: Weihnachtliches Frühstück
08. Januar: mit Pastor i.R. Frenzel als Gast
05. Februar: Herr Schulz bringt Geschichten über Graal-Müritz mit

Kochbrise einmal im Monat, freitags von 16 bis 19 Uhr im Gemeindehaus Pniel, gemeinsames Kochen und Essen, Kosten: 10 €, Kontakt und Anmeldung bitte an Doris Ohnesorge, unter: 038206-14572
08. Dezember, 26. Januar und 16. Februar

Café Pniel jeden Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus oder Gemeindehausgarten

Ostseeadeln jeden Montag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus Pniel
In gemütlicher Runde Handarbeiten und Erfahrungen austauschen

Posaunenchor jeden Dienstag um 18 Uhr im Gemeindehaus Pniel
Kontakt: posaunenchor@kirche-graal-mueritz.de

Kirchenchor jeden Freitag um 14.15 Uhr im Gemeindehaus Pniel

Kunterbunt-Chor jeden zweiten Dienstag um 16.15 Uhr im Gemeindehaus Pniel
Unsere Chorleiterin ist leider krank. Aber wir singen selbst, mit allem, was wir haben. Bringt eure Lieblingslieder mit, eure Instrumente, und dann machen wir einfach los. Einfach aus purer Lebensfreude, ohne irgendeinen Leistungsdruck. Komm dazu! Mehr Infos und die genauen Termine gibt's bei Malika Kramer unter 01575 0604516.

Besuchsdienstkreis Termine bitte erfragen



Von Ort zu Ort

Ein Haus. Zwei Namen. Eine Hausgemeinschaft. Zwei Familien. Unter einem Dach. Alle unsere Angebote: offen für alle. Das sind sie. Herzlich Willkommen!

Unsere Gottesdienste um 10 Uhr im Pflegeheim auf der Tenne am 12. Dezember, 09. Januar und 20. Februar

Gemeindenachmittag im Pfarrhaus

jeden dritten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr im Salon im Haus des Lebens

17. Januar und 21. Februar

Da sind noch andere in unserem Haus, die zusammen sitzen, erzählen, singen, Kuchen essen und Kaffee trinken. Warum sollten wir uns nicht zusammentun. Ja, lasst uns das versuchen, haben wir uns auf beiden Seite gesagt. Also ab dem neuen Jahr einmal im Monat zusammen: Mittwochscafé des Vereins und Gemeindenachmittag der Kirchengemeinde. Zusammen finden wir eine Gestaltung, die allen gut tut. Mal sehen, wie es wird...

Biblisch Kochen um 18.30 Uhr im Haus des Lebens

Montag, 22. Januar

Wir machen wieder eine Zeitreise – in die biblische Lebenswelt. Und auch im kurzen Anhalten des schnellen Lebens draußen – denn das geht in unserem Haus, wo die Uhren ein wenig anders kochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte an bei Doris Schmidt unter: 0151191185293

Pfarrhausmäuse alle 14 Tage, donnerstags von 9 bis 11 Uhr im Haus des Lebens

07. Dezember, 21. Dezember, 11. Januar, 25. Januar und 22. Februar
Krabbelgruppe für Kinder vor dem KITA-Alter und Frühstück für die Eltern. Herzlich Willkommen. Bitte fragt bei Louisa Böttcher unter 0176-67232736 nach, wann wir uns treffen. Wir freuen uns auf euch!



Kino Fusilli, jeden zweiten Mittwoch im Haus des Lebens

13. Dezember, 10. Januar und 14. Februar um 16 Uhr

Wir beginnen mit einer Bastel- und Spielzeit, für alle, die schon kommen wollen. Ab 17 Uhr starten wir in unserem gemütlichen Dachbodenkino einen ausgewählten Film und sprechen ein bisschen darüber. Danach gibt's dann gemeinsam Nudeln für alle.

SOFA Abend – So Offen Für Alle – im Haus des Lebens

Freitag, 15. Dezember, 19. Januar und 26. Februar um 19 Uhr

Offener Abend für alle, die in gemütlicher Atmosphäre in Kontakt kommen wollen.

Café Tante Anne wöchentlich im Haus des Lebens

Frühstückszeit

jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr

(im Dezember nur am 15.12.)

Kaffeezeit

jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr

(geschlossen am 24.12. und 31.12.)



Konfigruppe und Junge Gemeinde

Gemeinsam mit Graal-Müritz. Siehe: von Ort zu Ort Graal-Müritz



Traditionelles Martinsgansessen beim Biblischen Kochen am 13. November in Rövershagen, Foto: Katharina Gladisch

Unsere Gottesdienste

<i>Gottesdienste</i>	<i>Bentwisch</i>	<i>Blankenhagen</i>	<i>Dänschenburg</i>	<i>Gelbb.</i>
03. Dezember 2023 1. Advent			9.30 Uhr	
10. Dezember 2023 2. Advent	11 Uhr	9.30 Uhr		
17. Dezember 2023 3. Advent	11 Uhr	9.30 Uhr		
24. Dezember 2023 Heilig Abend	14.30 Uhr mit Krippenspiel 17 Uhr Pastor i.R. Kaiser	18 Uhr mit Krippenspiel 22 Uhr Christnacht	16.30 Uhr mit Krippenspiel	16.30 Heidrun
25. Dezember 2023 1. Weihnachtstag				
26. Dezember 2023 2. Weihnachtstag		9.30 Uhr Festgottesdienst		
31. Dezember 2023 Altjahresabend		17 Uhr (AM) Jahresschlussandacht Pastor i. R. Frenzel	15.30 Uhr (AM) Jahresschlussandacht Pastor i. R. Frenzel	
01. Januar 2024 Neujahr	11 Uhr (AM) Pastor i. R. Dümmel			
07. Januar 2024 1. So. n. Epiphaniäs				
14. Januar 2024 2. So. n. Epiphaniäs		9.30 Uhr		
21. Januar 2024 3. So. n. Epiphaniäs	11 Uhr		9.30 Uhr	
28. Januar 2024 Letzter Sonntag nach Epiphaniäs		9.30 Uhr		
04. Februar 2024 Sexagesimäe	11 Uhr		9.30 Uhr	
11. Februar 2024 Estomihi		9.30 Uhr Pastor i. R. Joneit		
18. Februar 2024 Invokavit	11 Uhr Pastor i. R. Dümmel			
24. Februar 2024		13 Uhr Taufgottesdienst		
25. Februar 2024 Reminiszere		9.30 Uhr (AM)		

<i>ensande</i>	<i>Graal-Müritz</i>	<i>Gresenhorst</i>	<i>Rövershagen</i>	<i>Volkenshagen</i>
	10 Uhr mit Posaunenchor danach Gemeindever- sammlung im Haus Pniel			11 Uhr
	10 Uhr mit Kirchenchor			
	10 Uhr			
Uhr n Kuprat	14.30 Uhr mit Krippenspiel 16 Uhr mit Posaunenchor 18 Uhr mit Krippenspiel der Kirchenältesten 22 Uhr Christnacht, mit anschließendem Glühwein- gespräch		16 Uhr mit Krippenspiel	17 Uhr Anna von Roenne
				11 Uhr Festgottesdienst
	10 Uhr Musikalischer Gottesdienst			
	18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst mit Friedensgebet			
	11 Uhr Neujahrsgottesdienst			
	10 Uhr ab jetzt im Gemein- desaal Pniel			16 Uhr Singegottesdienst im Lichterschein mit dem Singkreis Bentwisch
	10 Uhr			
	10 Uhr		10 Uhr im Gemeindesaal	
	10 Uhr			11 Uhr
	10 Uhr			
	10 Uhr			
			10 Uhr im Gemeindesaal	
	10 Uhr			11 Uhr (AM)

Offene Kirche Blankenhagen und Dänschenburg



Orgel und neues Gewölbe in der Blankenhäger Kirche
Foto: Stefan Haack

Die Blankenhäger Kirche ist auch in der kalten Jahreszeit täglich ab ca. 9 Uhr bis gegen 18 Uhr für Sie geöffnet. WILLKOMMEN!

Auch die kleine feine Dänschenburger Kirche kann tagsüber besucht werden. (Bitte die Tür mit ein bisschen Kraft drücken!) Hier wie dort lohnt auch ein Gang über den wunderbar gepflegten Friedhof.

Frauenkreis Blankenhagen

am zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Pfarrhaus
(Ausnahmen sind möglich!)

13. Dezember, Adventsnachmittag ab 15 Uhr bei Familie Soth, Dorfstraße 11

17. Januar und 14. Februar

Zur Kaffeetafel des Adventsnachmittages kann jeder etwas Leckeres beisteuern. Wer eine schöne Geschichte hat, bringe sie mit. Liederwünsche kommen ganz von selbst im Advent ...



Frauenkreis Blankenhagen
Foto: Stefan Haack

Seniorentreff Gresenhorst

einmal im Monat, donnerstags um 14 Uhr im schönen Gresenhus
14. Dezember (Adventsnachmittag)

25. Januar und 21. Februar (ausnahmsweise mal ein Mittwoch)

Normalerweise backen immer zwei den Kuchen fürs Kaffeetrinken,
beim Adventsnachmittag wollen wir den Tisch gemeinsam decken.

Wer auf einen Transport angewiesen ist, melde sich bitte im Pfarrbüro
in Blankenhagen. Am Transport darf es nicht scheitern.

Konfirmanden

Die Vor- und Hauptkonfirmanden, insgesamt sechs an der Zahl, bilden
in diesem Schuljahr eine Gruppe, die sich in Blankenhagen trifft.

Termine: 13. Dezember, 17. Januar, 31. Januar und 21. Februar

Im Dezember sind die Konfirmanden die „Großen“ in den Krippen-
spielgruppen.



Foto: Christina Petersen

Bitte beachten Sie:

In Blankenhagen finden das Adventssingen und die Gottesdienste am Heiligabend noch einmal in der großen Kirche statt. Ab dem Weihnachtsgottesdienst am 26. Dezember wird die Glastür wieder geschlossen und die Winterkirche geheizt. In Dänschenburg sind wir zu den Gottesdiensten am 1. Advent und ab Januar kältebedingt in der beheizten Winterkirche.

Offene Kirche

Immer, wenn das Gemeindebüro besetzt ist, ist die Bentwischer Kirche wochentags geöffnet. Da die Bürozeiten aber variieren, können wir keine festen Zeiten angeben. Also: Einfach probieren und eintreten in den herrlichen Raum, der einlädt zum Schauen, Stillesein, Nachdenken, Beten. Die Kirche gehört allen. Willkommen!

Friedensgebet – weiterhin jeden Dienstag um 18 Uhr in der Kirche

Seniorenkreis Volkenshagen

In der Regel immer am 2. Dienstag im Monat (Ausnahmen sind möglich) um 14 Uhr in der Winterkirche

5. Dezember (Adventsnachmittag)

09. Januar und 06. Februar



Seniorenkreis Volkenshagen
Foto: Stefan Haack

Singkreis Bentwisch

„Der Singkreis Bentwisch-Volkenshagen probt immer mittwochs von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Pfarscheune Bentwisch. In den Schulferien pausiert der Chor.

Wir singen geistliche Lieder, viele Kanons, aber auch Volkslieder, immer passend zu den Jahreszeiten oder Festen.

Neuerdings haben wir männliche Verstärkung im Chorklang bekommen, suchen aber nach weiterer Unterstützung. Gibt es Männerstimmen, die es einmal wagen wollen in unserem geselligen Kreis?

Notenkenntnisse sind hilfreich, aber nicht zwingend notwendig.

Wir freuen uns auf Verstärkung in allen Stimmlagen!“

Claudia Wolf, Leiterin des Singkreises

Bentwisch-Volkenshagen

Hofcafé in Bentwisch

Im Advent laden wir am 06. Dezember von 14 bis 17 Uhr zu einem Hofcafé im gemütlichen Jugendraum der Pfarrscheune ein. Dazu werden auch diesmal wieder Bastelangebote vorbereitet.

Konfirmandenunterricht

Unsere neuen Vorkonfirmanden kommen beide aus der Bentwischer Kirchengemeinde: Marie Parr (Bentwisch) und Pablo Schünemann (Vogtshagen). Sie sind zur Hauptkonfirmandengruppe gestoßen, d.h., wir haben in diesem Schuljahr nur eine Konfirmandengruppe, die sich in Blankenhagen trifft.

Termine: 13. Dezember, 17. Januar, 31. Januar und 21. Februar

Im Dezember sind die Konfirmanden die „Großen“ in den Krippenspielgruppen.



Foto: Astrid Gosch

Bitte beachten Sie:

Bis einschließlich 01. Januar finden die Gottesdienste in Bentwisch in der Kirche statt. Danach wechseln wir in die deutlich wärmere Pfarrscheune. In Volkenshagen ist der Singegottesdienst am 07. Januar der letzte in der großen Kirche vor dem Umzug in die Winterkirche.



Nachgefragt und Nachgedacht

Wo steuert unsere Kirche hin? Das große Schiff, die EKD, die Nordkirche, unser Kirchenkreis Mecklenburg, unser Pfarrsprengel Rostocker Heide und schließlich unsere vier einzelnen Gemeinden? Wir schrumpfen – das hat viele Gründe. Wie damit umgehen? Es gibt dazu Antworten auf der Leitungsebene, die sich aktuell im jüngsten Synodenbeschluss niederschlagen, mit drastischen Einbußen in den hauptamtlichen Stellen. Sind diese klug und vorausschauend angesichts unverrückbarer Realitäten oder unkreativ behauptete Alternativlosigkeiten? Sollen wir uns damit auseinandersetzen oder ist das einzig Sinnvolle, zu überlegen, was wir vor Ort daraus machen? Haben wir Angst vor der Zukunft oder sehen wir, was wir schon erreicht haben? Stärkt uns das für die Zukunft? Wie wird unser Sprengel in 10 Jahren aussehen – das haben wir je einen Kirchenältesten gefragt?

Grundsätzlich bin ich sehr positiv gestimmt, wenn ich die Entwicklung unseres Sprengels betrachte. Wir haben engagierte Seelsorger, motivierte Mitarbeiter und ideenreiche Ehrenamtliche, die sich alle bemühen, das Leben an der gemeindlichen Basis zu stärken. Es ist jedoch sehr schwer, alle Bedürfnisse zu befriedigen, zumal die Zahl der Kirchenmitglieder nach wie vor viel zu gering ist und die finanziellen Mittel der EKD oft für nichtkirchliche Aktionen aufgebraucht werden. Wir brauchen daher, um am Leben zu bleiben, auch mehr „Kirche von unten“. Wenn wir das verwirklichen, haben wir auch bei uns gute Chancen, dass wir uns weiter entwickeln.

Detlev Göllner, KGR Bentwisch-Volkenshagen



Foto: privat



Foto: privat

Gedanken zum Sprengel
die letzte Zeit hat Mut gemacht...

Mut, Ideen und viel Kraft brauchen wir auch für die Zukunft. Große Veränderungen stehen an. Unser Sprengel wird Teil eines noch viel größeren Verbunds von Kirchengemeinden aus unserer Nachbarschaft. Wir haben seit fast fünf Jahren „Sprengelerfahrung“, daraus können wir einiges mitnehmen. Zwei Pastoren werden es nicht mehr schaffen allem gerecht zu werden. Es wird Einschränkungen geben, keine Frage. Da braucht es uns Alle, helfend zu unterstützen!

Ich bin überzeugt, dass niemand seine Kirche für immer verschlossen sehen möchte und die Menschen der Kirche den Rücken kehren, weil niemand da ist für sie. Wir können Kirche gemeinsam gestalten, das haben wir in der Vergangenheit bewiesen. Es wird sicher nicht leicht, aber WIR können es schaffen!

Mathias Kröger, KGR Blankenhagen



Foto: privat

Mit Stellenabbauplan, demographischem Wandel, Digitalisierung und Virtualisierung der Gemeinschaften wird der Sprengel in zehn Jahren nicht mehr so aussehen, wie wir ihn jetzt kennen. Vielleicht gibt es noch einen oder zwei menschliche, authentische Gottesdienste im Jahr in jeder Gemeinde? Die restlichen Sonntage verbringen wir vor einem Tablet, einem Handy oder anderen mobilen Endgeräten, um die Predigt eines Pastors mitzuverfolgen. Ob wir den Pastor noch persönlich kennen? Wahrscheinlich eher nicht, aber vielleicht hatten wir Glück und sind irgendwann in einem Massengottesdienst mal aufgefallen sind. Klingt wie ein schlechter Film? Es könnte ja auch ein guter werden... Die Kirche im Sprengel steht vor einer spannenden, herausfordernden Dekade. Durch eine proaktive Aus-einandersetzung mit diesen Entwicklungen, die Anpassung von Strukturen und Angeboten kann die Kirche im Sprengel ihre Rolle als spirituelle, soziale und gesellschaftliche Institution stärken und weiterentwickeln. Es liegt an uns, flexibel auf Veränderungen zu reagieren und kreativ neue Wege zu gehen, um auch in den kommenden Jahren eine lebendige und relevante zu gestalten...AUGEN AUF und BEGEGNEN!!!

Stephanie Harder, KGR Graal-Müritz

Wo sehe ich unseren Pfarrsprengel in den nächsten Jahren?

Wenn ich auf die letzten drei Jahre in unserer Gemeinde schaue und die Entwicklung hier auf die nächsten Jahre im gesamten Pfarrsprengel übertrage, bin ich sehr optimistisch. Es ist wirklich toll, zu sehen, wie das Gemeindeleben wieder an Dynamik gewonnen hat und was alles auf die Beine gestellt wurde. Insbesondere gefällt mir, dass die Menschen in Rövershagen, ob nun kirchlich engagiert oder nicht, wieder mehr zusammenkommen und gemeinsam Dinge bewegen.



Foto: privat

Diese Entwicklung ist natürlich insbesondere unserer Pastorin zu verdanken, die sich äußerst engagiert für die Gemeinden in Graal-Müritz und Rövershagen einsetzt. Es braucht genau solche engagierten Mitarbeiter*innen, um ein lebendiges Gemeindeleben zu ermöglichen. Wenn ich mir allerdings die Entscheidungen zum Stellenplan in den Kirchengemeinden anschau, bin ich weniger optimistisch, was die künftige Entwicklung des Sprengels betrifft. Mit der absehbaren Personalknappheit dürfte es ungleich schwieriger werden, ein attraktives Gemeindeleben zu gestalten.

Jan Schmidt, KGR Rövershagen

Konzerte in Bentwisch und Blankenhagen

Sonntag, 03. Dezember um 16 Uhr – Kirche Blankenhagen
Konzert mit dem Trio „del mare“

Freuen Sie sich auf adventlich-weihnachtliche Melodien.



Katja Rieck: Blockflöten
Margarethe Rückhold:
Blockflöten, Querflöte
Andrea Jentzsch: Klavier

Foto: privat

Sonntag, 03. Dezember um 17 Uhr – Dorfkirche Bentwisch
Geistliche Abendmusik zum Advent

Die geistlichen Kompositionen, die Georg Philipp Telemann in seiner Zeit als Kirchenmusiker der Frankfurter Hauptkirchen schuf, sind bislang nahezu unbekannt und werden erst nach und nach wiederentdeckt: Sie sind elegant und virtuos, meist für kleine und praxisnahe Besetzungen konzipiert und begeistern beim ersten Hören. Zwei dieser Solokantaten erklingen im Rahmen einer Geistlichen Abendmusik am 1. Adventssonntag in Bentwisch – kombiniert mit adventlichen Chorälen sowie mit Musik von Henry Purcell und Michael Nyman, die Birger Petersen eigens für dieses Konzert arrangiert hat.

Den Höhepunkt bildet die Uraufführung einer Adventsmusik des in Greifswald lebenden Komponisten Immanuel Ott, eines Auftragswerks für dieses Konzert. Immanuel Ott und Birger Petersen sind als Professoren an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tätig.



Immanuel Ott

Foto: Moritz Reinisch

Es singt der Altus Stephan Bordihn, der seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Rostock erfuhr und als Sänger und Gesangspädagoge in der Rostocker Region tätig ist. Die Musikerinnen und Musiker der Neudorfer Camerata sind Lehrkräfte der Rostocker Musikschulen; die Leitung hat Birger Petersen.

Dieses Konzert wird von der Kommune Bentwisch gefördert. Dafür herzlichen Dank!

Dienstag, 12. Dezember um 9.30 Uhr – Dorfkirche Bentwisch
Adventssingen der KiTa Bentwisch

Freitag, 15. Dezember – Dorfkirche Blankenhagen
9.30 Uhr: Adventssingen der KiTa Blankenhagen
10.15 Uhr: Adventssingen der Blankenhäger Grundschule

Sonnabend, 16. Dezember um 17 Uhr – Dorfkirche Blankenhagen
Adventssingen

Nachdem das Adventssingen coronabedingt zwei Mal open-air stattfinden musste (obwohl auch das unbedingt seinen Reiz hatte!), können wir nun wieder in die Kirche gehen, in der sich zuletzt eine ganze Menge getan hat. Natürlich werden wir die wunderbare Arp-Schnitger-Orgel hören, die Gitarre ist wieder mit von der Partie und erstmals



auch ein leibhaftiges Banjo, gespielt von Cornelius Raupach aus Mandelshagen.

Das wichtigste Instrument sind jedoch unsere Stimmen. Alte Adventslieder stehen genauso auf dem Programm wie moderne Lieblingslieder.

Auch Liedwünsche werden erfüllt. Zwischendurch werden besinnliche Texte gelesen. Lassen Sie sich überraschen!

Nach dem Singen sind wir eingeladen zum gemütlichen Beisammensein bei Kinderpunsch und Glühwein, Kaffee und Tee an der Feuerstelle vor der Kirche.

Sonntag, 17. Dezember um 15 Uhr – Dorfkirche Volkenshagen
„Alle für alle“ – adventliches Musizieren und Singen.
Wer hat, bringe Kekse mit – Getränke sind schon da.

Sonntag, 07. Januar um 16 Uhr – Kirche Volkenshagen
Singegottesdienst im Lichterschein

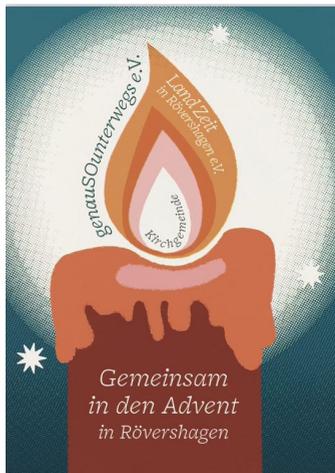
Mit dem Bentwischer Singkreis und vielen schönen – alten und neuen – Weihnachts- und Epiphaniasliedern, begleitet von Orgel und Gitarre, nehmen wir Abschied von Weihnachten. Die Predigt ist diesmal mini.



Konzerte in Graal-Müritz und Rövershagen

Samstag, 02. Dezember von 14 bis 17 Uhr – Rövershagen
Adventsmarkt in Pfarrhaus, Garten und Kirche

In einem echten Gemeinschaftsprojekt laden die Rövershäger Vereine Landzeit e.V. und genauSOunterwegs e.V. und die Kirchengemeinde Rövershagen zum Adventsnachmittag ein: im Pfarrhaus, genannt Haus des Lebens, lädt ab 14 Uhr ein Kreativmarkt zum Stöbern ein, im Paradiesgarten gibt es Speisen und Getränke zum Aufwärmen. Ab 17 Uhr lassen wir den Abend ausklingen: Carola Lang und Freunde gestalten ein Konzert, dazwischen verfolgen wir in der Lesung die Frage „Wohin mit Oma“ an Weihnachten. Und gemeinsam gesungen wird natürlich auch. Herzlich Willkommen zu diesem Nachmittag und Dank an alle, die ihn möglich machen!



Sonntag, 03. Dezember um 16 Uhr – Lukaskirche Graal-Müritz
Adventskonzert des Posaunenchores



Am Strand in Graal-Müritz
Foto: Christina Petersen

Das alljährliche Posaunenchorkonzert in der Adventszeit lockt viele Besucher in die Kirche. Auch Sie? Kommen Sie und lassen Sie sich von Holger Lorenz (Drums/Percussion) durch das Programm führen und vom Posaunenchor in die Adventszeit einstimmen. Mitsingen werden darf natürlich auch. Eintritt frei, Spenden zur Ermöglichung der Arbeit des Posaunenchores sind sehr Willkommen!

Sonntag, 10. Dezember um 15 Uhr (!) – Lukaskirche Graal-Müritz Orgelkonzert mit Matthias Eisenberg

Der Dresdner Organist, Cembalist und Kirchenmusiker Matthias Eisenberg vermag es, unserer Börger-Orgel Klänge zu entlocken, die wir ihr gar nicht zugetraut hätten. Und er vermag es auch, den Advent in uns zum Klingen zu bringen.



Matthias Eisenberg, Foto: Stefan Schmidt

Danach können dann noch die Tassen klingen und klirren – denn ein kleines, fleißiges Ehrenamtlichen-Team lädt ein zum Ausklang des Konzernachmittags bei Kaffee und Tee in unserem Gemeindehaus Pniel.

Eintritt frei, Spenden sind herzlich Willkommen!

Weltgebetstag am 01. März 2024

Wir feiern wieder Weltgebetstag, dieses Mal haben ihn Frauen aus Palästina vorbereitet. Sie haben in Anlehnung an den Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus dieses Thema gewählt:



„... durch das Band des Friedens“

Und das lange schon, bevor der Krieg dort begann. Frieden wünschen und brauchen wir gerade jetzt und besonders in diesem Land. Darum feiern wir den Gottesdienst in Verbundenheit mit den Frauen in Palästina am Freitag, dem 1. März um 18 Uhr in Blankenhagen in der Kirche und gleichzeitig um 18 Uhr gemeinsam mit der katholischen Gemeinde in der Kath. Kirche St. Ursula in Graal-Müritz und laden Sie herzlich dazu ein.

Der Vorbereitungstag für unseren Sprengel findet am 03. Februar 2024 von 10 bis 12 Uhr in Rövershagen statt. Dazu sind interessierte Frauen herzlich willkommen.

Zurückgeblickt



Drachenfest am 22. Oktober in Graal-Müritz, Foto: Heidrun Kuprat



Erntedankfest am 30. September auf Dillings Hof
Foto: Mathias Kröger Haack



Friedhofseinsatz am 18. November in Blankenhagen
Foto: Stefan Haack



Themenfrühstück mit Frau Graf von der Bibliothek in Graal-Müritz am 06. November, Foto: Heidrun Kuprat



Benefizkonzert am 07. Oktober mit Rostock Brass in Blankenhagen, Foto: Stefan Haack



Mitmachaktion Traumzauberbaum
Foto: Katharina Gladisch



Vororttermin an der Kirche in Blankenhagen mit Katrin Zschau am 24. Oktober, Foto: Stefan Haack



Basteln in der Lukaskirche zum Drachenfes, Foto: Katharina Gladisch



Spregelgottesdienst zum Reformationstag in Blankenhagen, Foto: Heidrun Kuprat



Spregelbusausflug zur Sagsdorfer Brücke am 29. Oktober Foto: Rüdiger Schmidt



Kirchenkreissynode, Foto: Christian Meyer



St. Martin am 11. November in Rövershagen, Foto: Petra Schröder

Aus unseren Kirchenbüchern

bestattet wurden:

Marita Dabels, Dänschenburg, 88 Jahre
Max Frank, Fienstorf, 97 Jahre
Andreas Kopp, früher Goorstorf, 44 Jahre
Volker Kordt, Rostock (früher Volkenshagen), 55 Jahre
Wolfgang Kunkel, Vogtshagen, 70 Jahre
Klaus-Dieter Vogelgesang, Bentwisch, 73 Jahre
Elfriede Nagel, Rostock (früher Bentwisch), 84 Jahre
Edith Pätzelt, Blankenhagen, 81 Jahre
Vladimir Tabler, Gelbensande, 76 Jahre
Ingrid Vogt, Rostock (früher Bentwisch), 84 Jahre



Foto: Stefan Haack

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz,
dass ich gewiss nicht fallen werde.

Psalm 62,2-3

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14



Foto: Kathrin Scheibler

**Pfarramt für Bentwisch-
Volkenshagen und Blankenhagen**

Pastor Stefan Haack
Dorfstraße 25
18182 Blankenhagen
Telefon: 038201/837
E-Mail: blankenhagen@elkm.de

**Pfarramt für Graal-Müritz und
Rövershagen**

Pastorin Katharina Gladisch
Kastanienallee 8
18181 Graal-Müritz
Telefon: 038206/77230 und
0151/41619296

Gemeindepädagogin

Heidrun Kuprat
Pfarrhaus Rövershagen
Graal-Müritzer Str. 2
18182 Rövershagen
Telefon: 0159/066 87 820
E-Mail: heidrun.kuprat@elkm.de

Telefonseelsorge Rostock: 0800/111 0 111

Impressum:

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Bentwisch-Volkenshagen, Blankenhagen
Graal-Müritz und Rövershagen

Bankverbindungen:

Bentwisch und Volkenshagen:

IBAN: DE97 5206 0410 0005 3507 19
BIC: GENODEF 1EK1, Evangelische Bank

Blankenhagen:

IBAN: DE18 1305 0000 0385 0011 77
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Graal-Müritz:

IBAN: DE21 1305 0000 0275 0013 77
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Rövershagen:

IBAN: DE98 1305 0000 0295 0011 00
BIC: NOLADE 21 ROS, Ostseesparkasse

Redaktion:

Stefan Haack (V.i.S.d.P), Katharina Gladisch,
Hans Eggert, Heidrun Kuprat und Christina Petersen

Layout: Antje Hubold

Auflage: 5400, Erscheinungsweise: vierteljährlich
Druckerei: GemeindebriefDruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Gemeindebüro des Pfarrsprengels

Carola Nickel
Pfarrhaus Bentwisch
Stralsunder Str. 23
18182 Bentwisch
Telefon: 0160/5167904
E-Mail: carola.nickel@elkm.de

Sprechzeiten:

Dienstag:

9-11 Uhr in Graal-Müritz
13-15 Uhr in Blankenhagen
(2. u. 4. im Monat)

16-18 Uhr in Bentwisch

Donnerstag: 9-11 Uhr in Bentwisch

13-15 Uhr in Graal-Müritz



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de